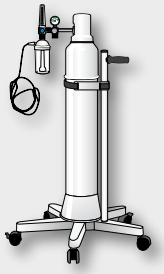
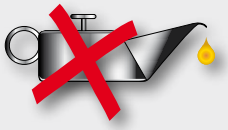
Wichtige Sicherheitshinweise zum Umgang mit Sauerstoff



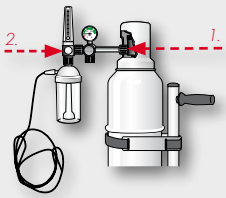
1. Sauerstoff-Flaschen gegen **Umfallen** sichern!



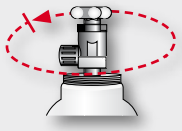
2. Geräte **öl- und fettfrei** halten!

3. Anschlüsse **nur per Hand** anziehen!

4. Vor dem **Flaschenwechsel** unbedingt die Hände waschen!



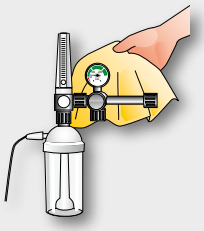
5. Flowmeter bzw. Druckminderer stets wieder **schließen!**



6. Flaschenventil stets langsam öffnen – max. **1 Umdrehung!**

7. Sauerstoff-Gerät vor starker **Erwärmung** schützen!

8. **Rauchen und offenes Feuer** sind strengstens verboten!



9. Reinigung nur mit **sauberem** trockenen oder mit sauberem Wasser befeuchteten Tuch!

10. Sauerstoff-Flaschen **nicht in geschlossenen Räumen** entleeren!

11. Immer einen **Restdruck** in der Flasche lassen!

12. **TÜV-Fristen** beachten!

13. **Verfallsdatum** beachten!

Wichtige Sicherheitshinweise zum Umgang mit Sauerstoff

1. Sauerstoff-Flaschen gegen Umfallen sichern!

Sichern Sie die Sauerstoff-Flaschen gegen Umfallen, wie von der Berufsgenossenschaft gefordert, z. B. mit dem Pony-Sicherheitsfahrgestell oder mit Spannschellen. Sonst können Druckminderer und Flaschenventil beschädigt und Patienten verletzt werden.
Achten Sie bitte beim Transport der 10- und 11-l-Sauerstoff-Flaschen darauf, dass das Flaschenventil durch die Schutzkappe geschützt ist.

2. Geräte öl- und fettfrei halten!

Bitte halten Sie die Geräte öl- und fettfrei. Alle Druckminderer-Verschraubungen und Ventilgewinde sind leichtgängig und dürfen nicht mit Öl oder Fett geschmiert werden, da aufgrund des ausströmenden hochkomprimierten Sauerstoffs sonst Explosionsgefahr besteht! Hierzu gehört auch, dass der Kontakt mit öligen Putzlappen oder fettigen Fingern zu vermeiden ist. Mit Öl und Fett beschmutzte Kleidung muss vor dem Umgang mit Sauerstoff gewechselt werden, da sonst die Gefahr der Selbstentzündung entsteht.

3. Anschlüsse nur per Hand anziehen!

Bei der Montage des Druckminderers verwenden Sie bitte kein Werkzeug. Die Druckminderer haben alle so genannte Handanschlüsse. D. h., das Anziehen der Mutter per Hand ist für die Dichtigkeit und Sicherheit ausreichend.
Im Gegenteil: Bei der Verwendung von Werkzeug wird der Druck auf den Dichtring erhöht, der Verschleiß ist größer und es kommt schneller zu Undichtigkeiten.

4. Vor dem Flaschenwechsel unbedingt die Hände waschen!

Bitte waschen Sie sich vor jedem Flaschenwechsel gründlich die Hände, da insbesondere Öle, Fette, Reinigungsalkohole, Handcreme oder Heftpflaster (also typische Kohlenwasserstoffverbindungen) zu explosionsartigen Reaktionen führen, wenn diese mit hochkomprimiertem Sauerstoff in Berührung kommen. Vermeiden Sie daher beim Flaschenwechsel jeglichen Kontakt mit derartigen Verbindungen an Händen, Armaturen und Ventil! Vor der Demontage muss das System drucklos sein. Hierzu erst das Flaschenventil schließen, abwarten bis das Inhaltsma-nometer bis auf „0" gefallen ist und anschließend den Druckminderer oder das Flowmeter schließen. Nun kann der Druckminderer von der Flasche abgeschraubt werden.

5. Flowmeter bzw. Druckminderer stets wieder schließen!

Bitte achten Sie darauf, dass beim Öffnen des Flaschenventils der Druckminderer bzw. das Flowmeter geschlossen ist. Sonst ist es möglich, dass durch den plötzlichen hohen Druckanstieg das Sicherheitsventil des Druckminderers abbläst.

6. Flaschenventil stets langsam öffnen – max. 1 Umdrehung!

Öffnen Sie das Flaschenventil bitte langsam – um Druckstöße zu vermeiden – maximal um eine Umdrehung, da das Flaschenventil dann bereits voll geöffnet ist. Nach Gebrauch muss das Flaschenventil immer wieder geschlossen werden, da der Druckminderer kein Absperrventil ist, sondern der Druckreduzierung dient. Sie schonen so den Druckminderer und verlängern dadurch seine Lebensdauer.

7. Sauerstoff-Gerät vor starker Erwärmung schützen!

Schützen Sie Ihr Sauerstoff-Gerät vor Erwärmung über ca. 50°C. Bei Erwärmung dehnt sich das Gas in der Sauerstoff-Flasche aus, sodass der Flaschendruck steigt.

8. Rauchen und offenes Feuer sind strengstens verboten!

Rauchen und offenes Feuer sind in der Nähe der sauerstoff-führenden Armaturen strengstens verboten! Es besteht sonst Brand- oder Explosionsgefahr! Es erreichen uns immer wieder Berichte, dass Patienten selbst während der Inhalation rauchen!

9. Hygienische Aufbereitung!

Ist eine äußere Reinigung erforderlich, verwenden Sie bitte ein sauberes Tuch. Das Tuch kann trocken oder mit sauberem Wasser befeuchtet sein.
Wegen Explosionsgefahr darf keine Flüssigkeit in den Druckminderer oder in die anderen Sauerstoffarmaturen und -geräte gelangen. Wenn Sie in Ausnahmefällen auf eine Wischdesinfektion nicht verzichten können, achten Sie bitte besonders darauf, dass keine Flüssigkeit in den Druckminderer oder die Armaturen gelangt. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung für das verwendete Desinfektionsmittel. Wir empfehlen TERRALIN.

10. Sauerstoff-Flaschen nicht in geschlossenen Räumen entleeren!

Bitte entleeren Sie die Sauerstoff-Flaschen nie in geschlossenen Räumen. Mit Sauerstoff angereicherte Luft erhöht die Brandgefahr, da Sauerstoff die Verbrennung stark fördert. Besonders in der Kleidung lagert sich der Sauerstoff längere Zeit ab und erhöht damit die Entflammbarkeit.

11. Immer einen Restdruck in der Flasche lassen!

Geben Sie die Flasche immer mit einem geringen Restdruck zum Wiederauffüllen. Das Eindringen von Feuchtigkeit und Umgebungsluft in die Flasche wird damit verhindert, und die Reinheit und Haltbarkeit des medizinischen Sauerstoffs bleibt erhalten.

12. TÜV-Fristen beachten!

Die Sauerstoff-Flaschen unterliegen einer TÜV-Abnahme und sind mit einem Kontrollstempel und dem Datum der nächsten Wiederholungsprüfung gekennzeichnet. Alle 10 Jahre ist eine Überprüfung vorgeschrieben.

13. Verfallsdatum beachten!

Nach dem Arzneimittelgesetz müssen alle Arzneimittel mit einem Verfallsdatum versehen sein. Die Haltbarkeit des Sauerstoffs beträgt maximal 3 Jahre ab Fülldatum. Bitte beachten Sie den Aufkleber auf der Flasche und die Gebrauchsinformation.

3000.3-01-DE-0407-1 © Urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung jeder Art nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch Weinmann.